

# Gemeinde Buchholz

- Finanzausschuss –

- Bau- und Wegeausschuss -

## Niederschrift

der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses, sowie des Finanzausschusses am  
21.03.2017, Dörphus Buchholz

Anwesende: Wolfgang Pagel (Vorsitzender Finanzausschuss), Dr. Anne Michelsen (stv. Vorsitzende Bau- und Wegeausschuss),  
Axel Bluhm, Wolfgang Els, Andreas Löding, Dr. Ulrike Möhlmann-Weyhenmeyer, Carsten Neumann, Kerstin  
Olschowsky, Hansjörg Rohweder, Markus Rohweder

### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses, sowie des Finanzausschusses
- 3.) Beratung Aufstellung eines Programmes zur Straßenreparatur
- 4.) Beratung über die Finanzierung der Straßenreparatur
- 5.) Verschiedenes

Punkt 1: Wolfgang Pagel eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und stellt bei beiden Ausschüssen die Beschlussfähigkeit fest. Frau Dr. Anne Michelsen beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass die Beratung über eine Änderung der Gestaltungssatzung aufgenommen wird. Einvernehmlich wird dieser Punkt unter Nr. 5 in die Tagesordnung aufgenommen. „Verschiedenes“ rückt auf Punkt 6.

Punkt 2: Die Niederschriften der letzten Ausschusssitzungen werden mit:  
beim Bau- und Wegeausschuss mit 4 Ja-Stimmen/ 1er Enthaltung  
beim Finanzausschuss 1 - stimmig  
genehmigt.

Punkt 3: Herr Bürgermeister Pagel erläutert die aus seiner Sicht anstehenden Sanierungen an den Gemeindestrassen.  
Dies sind:

- Die Dorfstraße von Rohweder bis Brandt
- Die Dorfstraße von Ruf/ Brunn bis hin zum neu erstellten Anschluss an die B207 incl. der Zuwegung zum Hof Löding, jedoch ohne die Betonspur
- Der Fuchsberg
- Der Fleck
- Die Löschwasserstelle
- Der Lehmberg
- Der Paralellweg zur B207

Die vorsichtig geschätzten Kosten belaufen sich auf 420 – 450 T€.



Punkt 4: Nach lebhafter Diskussion bildet sich der Konsens, dass diese Summe durch die derzeitige und absehbar zukünftige Haushaltslage nicht zu decken ist. Die Sanierung der Dorfstraße, sowohl von Rohweder bis Brandt, als auch von Ruf/Brunn bis zur B207, werden priorisiert und sollen komplett erneuert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 200T€ geschätzt. Bei dem derzeitigen Zinsniveau wäre eine Finanzierung über eine Erhöhung der Grundsteuer um 20% - Punkte vermutlich darstellbar. Anliegerbeiträge sollen aus Gründen des Solidarprinzips nicht erhoben werden.

Beide Sanierungsmaßnahmen sollten möglichst zusammen ausgeführt werden, um Kosten zu sparen. Es soll versucht werden, die Maßnahmen Ende 2017 auszuschreiben, um frühzeitig im Jahr 2018 zur Durchführung zu kommen. Hr. Feige vom Amt Lauenburgische Seen wird gebeten diese Variante durchzurechnen. Die Übrigen, nicht akut anstehenden Sanierungsmaßnahmen werden vorerst verschoben und nach akutem Bedarf in möglichst kostengünstiger, funktionserhaltender Form gelöst.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Punkt 5: Fr. Dr. Michelsen erläutert, dass gemäß der aktuell geltenden Gestaltungssatzung Reetdächer bei Neubauten nicht zulässig sind, obwohl diese zum vorhandenen Dorfbild gehören. Nach kurzem Meinungsaustausch wird beantragt, Reetdächer als zulässig in die Gestaltungssatzung aufzunehmen.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Punkt 6: Hr. Pagel berichtet, dass an der Badestelle neue Bänke aufgebaut werden. Für die Sandspielfläche dort, sowie für den Bolzplatz sind einige Ladungen Kies geordert.

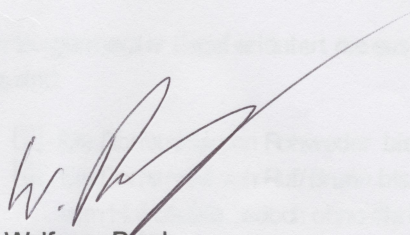
In Fremdleistung sind die Banketten der Feldwege abgeschoben, sowie die Knicks geschlegelt worden. Im Bereich Neue Tiewe werden der Grasbewuchs mittels Reifen, das das Regenwasser durch die Gullys abläuft und somit die tieferliegenden Grundstücke beeinträchtigt. Hier soll eine Firma beauftragt werden, den Grasbewuchs maschinell zu entfernen.

Ebenfalls in dem Bereich kommt es zu Unstimmigkeiten zwischen den Grundstückseigentümern über den Grenzverlauf, da die Gemeinde in der Vergangenheit bei einer Baumaßnahme die Grenzsteine hat entfernen lassen. Hier ist eine Grenzfeststellung auf Kosten der Gemeinde erforderlich.

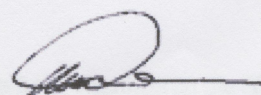
Es wurde angeregt, die Verteilerkästen auf Gemeindegebiet, wie in anderen Gemeinden, künstlerisch gestalten zu lassen. Eine Anfrage beim Netzbetreiber ergab, dass diese dies mit einem eigenen Maler kostenfrei anbieten. Es könnte dieses Jahr noch ein Verteilerkasten umgestaltet werden. Es entsteht eine Diskussion, ob dies sinnvoll, oder das derzeitige triste Aussehen nicht unauffälliger wäre. Motivvorschlag von Herrn Pagel ist ein lokales Landschaftsbild z.B. die Badestelle mit dem See im Hintergrund. Es wird beantragt, diesen Motivvorschlag anzufordern.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.



Wolfgang Pagel  
(Vorsitzender)



Carsten Neumann  
(Protokoll)